



Protokoll

der 101. Generalversammlung
von Mittwoch, 15. Mai 2013,
17.00 Uhr in Therwil

A Statutarische Geschäfte

1. Begrüssung / Appell
2. Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 9. Mai 2012 in Liestal
3. Mutationen
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2012 und Revisorenbericht
6. Voranschlag 2013, Festsetzung des Mitgliederbeitrags
7. Aus- und Weiterbildung
 - 7.1 Bericht des Kommissionspräsidenten
 - 7.2 Bericht des Lehrlingsverantwortlichen
 - 7.3 Rechnung 2012 und Revisorenbericht
 - 7.4 Voranschlag 2013
8. Wahlen
 - 8.1. Ersatzwahl im Vorstandes
 - Silvia Leisi, GVr Lupsingen, stellt sich für das zurücktretende Vorstandsmitglied Hansruedi Held, GVr Seltisberg, als Nachfolgerin zur Verfügung
 - 8.2. - Wahl der Präsidentin
 - Sandra Steiner, GVr Allschwil stellt sich für die Nachfolge von Präsident Walter Ziltener zur Verfügung
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

B Begrüssung und kurze Vorstellung der Gastbergemeinde Therwil durch Vize-Gemeindepräsident Gregor Gschwind

C Referat zum Agglomerationsprogramm Basel von Frau Jessica Fässler, Geschäftsstelle Liestal

D anschliessend Apéro und Nachtessen in der Mehrzweckhalle Therwil

* * * * *

A. Statutarische Geschäfte

1. Begrüssung und Appell

Verbandspräsident Walter Ziltener begrüsst die Anwesenden herzlich zu seiner letzten Versammlung als Präsident und dankt der Gemeinde Therwil für das Gastrecht.

Gemäss Präsenzlisten sind **50 Aktiv-, Ehren- und Passivmitglieder** sowie **Gäste** anwesend.

Als Gäste begrüsst er speziell:

- Michael Bertschi, Gemeinderechnungswesen, Kanton Basel-Landschaft
- Michael Kron, Leiter Fachstelle Lehrlingsausbildung GVVBL
- Georges Küng, Pressevertreter Birsigtal-Bote BiBo
- Gregor Gschwind, Vizepräsident Gemeinde Therwil

Diverse Personen mussten ihre Teilnahme entschuldigen. Es sind dies unter anderen:

- Myrta Stohler, Präsidentin Verband Basellandschaftlicher Gemeinden VBLG
- Ueli Kräuchi, Geschäftsführer Verband Basellandschaftlicher Gemeinden VBLG
- Daniel Schwörer, Leiter Stabstelle Gemeinden beim Kanton Basel-Landschaft
- Johann Christoffel, Leiter Statistisches Amt, Kanton Basel-Landschaft
- Markus Meyer, Vorstandsmitglied GVVBL (Ferien)

In seiner Eröffnungsrede spricht Präsident Walter Ziltener kurz die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Verbandsjahres an. Er erwähnt dabei nochmals den schönen und würdevollen Anlass im Rahmen der 100-Jahre Jubiläumsgeneralversammlung in Liestal.

Der Verband leistete auch im Berichtsjahr viel. Das Lehrlingswesen beschäftigte uns stark. Hier dürfen wir erfreut feststellen, dass Michael Kron zusammen mit seinen beiden Kolleginnen sehr erfolgreich gestartet ist.

Die Arbeit im Verband bereitet ihm als Präsident viel Freude. Durch die tatkräftige Unterstützung der übrigen Vorstandsmitglieder kann er das Amt des Präsidenten schon fast als "bequem" bezeichnen. Die kameradschaftliche Zusammenarbeit ist toll und erfüllt ihn mit Befriedigung.

Er wünscht seiner designierten Nachfolgerin die gleiche Unterstützung, wie er sie stets erfahren durfte.

Er dankt an dieser Stelle allen Personen, welche sich im Verband, in Arbeitsgruppen und in der Lehrlingsausbildung engagiert haben und erklärt die diesjährige Versammlung als eröffnet.

Er stellt die Traktandenliste zur Diskussion.

://: Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung des GV-Protokolls vom 9. Mai 2012 in Liestal

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Mutationen

Für das Jahr 2011/2012 sind Mutationen in folgenden Gemeinden zu verzeichnen:

- | | | |
|----------------|-------------------------|----------------------------------|
| • Aesch | von Nicolas Hug | zu Mathias Gysin |
| • Arboldswil | von Hanspeter Aebischer | zu Maya Schweizer |
| • Binningen | von Olivier Kungler | zu Nicolas Hug |
| • Blauen | von Johanna Brunner | zu Daniela Wey |
| • Lauwil | von Karin Suter | zu Bea Mohr |
| • Lauwil | von Bea Mohr | zu Karin Schneider |
| • Maisprach | von Max Schafroth | zu Sascha Tonazzi |
| • Muttenz | von Sebastian Helmy | zu vakant |
| • Niederdorf | von Michael Wild | zu Claudia Lipski |
| • Rünenberg | von Ruedi Buser | zu Astrid Isenegger |
| • Rünenberg | von Astrid Isenegger | zu Brigitte Schüpbach |
| • Seltisberg | von Hansruedi Held | zu Stephanie Berger per 1.6.2013 |
| • Tenniken | von Willy Fankhauser | zu Hans Portmann |
| • Titterten | von Hanspeter Aebischer | zu Franziska Saladin |
| • Wintersingen | von Brigitte Schüpbach | zu vakant |
| • Zwingen | von Belinda Altermatt | zu Philipp Felber |

Walter Ziltener bedankt sich bei den scheidenden Kolleginnen und Kollegen für die geleistete Arbeit und wünscht ihnen alles Gute. Die neuen Mitglieder wurden bereits durch den Vorstand in den Verband aufgenommen. Die anwesenden Mitglieder

- Stephanie Berger, Gemeinde Seltisberg
- Matthias Gysin, Gemeinde Aesch
- Hans Portmann, Gemeinde Tenniken
- Sascha Tonazzi, Gemeinde Maisprach
- Daniela Wey, Gemeinde Blauen

werden von der Versammlung herzlich mit einem Applaus begrüsst. Sie erhalten ein kleines Willkommensgeschenk.

Leider muss er den Tod unseres Ehrenmitglieds Franz Zumthor, Alt-Gemeindeverwalter von Therwil zur Kenntnis bringen. Kollege Zumthor war ein sehr aktives und engagiertes Mitglied in unserem Verband. Wir gedenken ihm mit einer Schweigeminute.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Präsident Walter Ziltener erkundigt sich bei der Versammlung über allfällige Ergänzungen zum Jahresbericht. Er bedankt sich bei allen Verbandsmitgliedern für den grossen Einsatz zu Gunsten unseres Verbandes.

://: Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2012 und Revisorenbericht

Kassier Godi Heinimann erläutert kurz die Jahresrechnung. Mit einem Ertragsüberschuss von CHF 321.94 schliesst die Rechnung gegenüber einem erwarteten Minus von CHF 1'600.00 deutlich im Plus ab. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.11 CHF 20'560.15. Erwähnenswert ist der wesentlich günstigere Aufwand für die Jubiläums-GV im letzten Jahr.

Der Sachaufwand sowie die Aufwendungen für die letzte GV fielen deutlich geringer aus als erwartet. Die Mitgliederbeiträge (Passiv) sind leichtgestiegen.

Von den Revisoren liegt kein Wortbegehren vor.

://: Die Rechnung 2012 wird mit grossem Mehr ohne Gegenstimme genehmigt und Godi Heinimann bestens verdankt.

6. Voranschlag 2013, Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Godi Heinimann erläutert kurz den Voranschlag, welcher einen Aufwandüberschuss von doch CHF 500.00 ausweist. Die markante Zunahme des Umsatzes um CHF 50'000.00, welche auf die Durchführung der Jubiläums-GV zurückzuführen ist, wurde mit dem Rechnungsjahr 2012 abgerechnet. Somit pendeln sich Aufwand und Ertrag wieder auf dem Vorjahresniveau ein. Der nahezu ausgeglichene Voranschlag zeigt, dass die Gebühren unverändert gelassen werden können.

://: Der Voranschlag 2013 wird mit grossem Mehr ohne Gegenstimme genehmigt.

Der Beitrag für Passivmitglieder bleibt unverändert auf CHF 50.00.

Der Jahresbeitrag für Aktivmitglieder von CHF 125.00 (Jahresbeitrag CHF 75.00 und CHF 50.00 für die Rechtsschutzversicherung) wird mit grossem Mehr ohne Gegenstimme genehmigt.

7. Aus- und Weiterbildung

7.1. Kommentar zur Aus- und Weiterbildung

Präsident Hansruedi Held erläutert kurz die Aktivitäten in der Weiterbildung. Er ermuntert die anwesenden Kolleginnen und Kollegen bzw. die Angestellten der Gemeinden, rege am Weiterbildungsangebot an der FHNW teilzunehmen. Das Ausbildungsangebot ist nahezu identisch mit den Ausbildungen in den Kantonen Solothurn und Aargau, weshalb die Lehrgänge somit auch gegenseitig akzeptiert werden. Wir alle sind froh, gut aus- und weitergebildetes Personal rekrutieren zu können.

Als «Highlight» erwähnt er den Katasterkurs, welcher tatsächlich von 80 Personen besucht wurde! Frau Ornella Segginger aus Allschwil organisierte den Kurs. Ihr gebührt ein grosser Dank. Hansruedi Held überreicht ihr einen Blumenstrauss und einen Gutschein für die sehr engagierte Kursvorbereitung.

Zum Schluss bedankt sich Hansruedi Held bei seinen Kolleginnen und Kollegen der Weiterbildungskommission für die gute und intensive Zusammenarbeit.

7.2. Kommentar zur Lehrlingsausbildung

Thomas Von Arx ergänzt seinen Bericht mit der Information, dass die neue Bildungsverordnung grosse Anforderungen an uns stellt. Auch im Berichtsjahr beschäftigten uns deshalb die Auswirkungen und Umsetzungen der neuen Bildungsverordnung stark. Die Betriebe waren und sind gefordert, da die Lernenden zum Teil nach altem und neuem Recht ausgebildet werden müssen. Die Zusammenarbeit mit den Kantonalen Stellen ist auf gutem Weg. Michael Kron hat die Amtsführung in der Geschäftsstelle Lehrlingsausbildung übernommen. Der Start erfolgte sehr erfolgreich. An dieser Stelle dankt er allen involvierten Personen.

Dieses Jahr können wir auf motivierte und aufgestellte junge Leute in der Ausbildung zurückblicken.

Weiter benutzt er die Gelegenheit und wirbt bei den Kolleginnen und Kollegen, sich doch als Dozenten für die diversen Module zur Verfügung zu stellen.

7.3. Rechnung 2012 der Aus- und Weiterbildungskasse

Vorstandskollegin Caroline Rietschi präsentiert ihren ersten Rechnungsabschluss, welcher erwartungsgemäss einen Aufwandüberschuss von CHF 30'607.99 aufweist. Der grosse Aufwandüberschuss ist hauptsächlich auf den Beitrag an die Verbandskasse für die Finanzierung der Jubiläums-GV zurückzuführen. Dank einem Beitrag aus dem Lotteriefonds konnten die Gesamtaufwendungen der Jubiläums-GV reduziert werden. Auch die zusätzlichen Aufwendungen im Rahmen der Umsetzung für die Bildungsverordnung schlugen deutlich zu Buche.

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2011 total CHF 188'024.03.

://: Die einwandfreie Rechnungsführung wird Kollegin Caroline Rietschi bestens verdankt und einstimmig genehmigt.

7.4. Voranschlag 2013 der Aus- und Weiterbildungskasse

Für das Jahr 2013 präsentiert Caroline Rietschi einen Voranschlag mit einem happigen Überschuss von CHF 61'100.00. Der grosse Ertragsüberschuss ist auf eine massive Zunahme bei den Kursgeldern im Lehrlingswesen zurückzuführen. Der Vorstand prüft aufgrund dieser erfreulichen Tendenz die Senkung der Ausbildungskosten der ausbildenden Gemeinden für ihre Lehrlinge.

://: Der Voranschlag 2013 wird mit grossem Mehr ohne Gegenstimme genehmigt.

8. Wahlen

8.1. Ersatzwahl im Vorstand

Für den Rest der Amtsperiode 2012 – 2015 stellt sich Silvia Leisi, Gemeindeverwalterin in Lupsingen, als Nachfolgerin für den zurücktretenden Hansruedi Held zur Wahl.

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt.

*://: **Silvia Leisi** wird mit Akklamation gewählt.*

Präsident Walter Ziltener dankt Kollege Hansruedi Held herzlich für seine grossartige Arbeit im Vorstand und speziell in der Weiterbildungskommission. Unter Traktandum 9 kommt er nochmals darauf zurück.

8.2. Wahl der Präsidentin

Für den Rest der Amtsperiode 2012 – 2015 stellt sich Sandra Steiner, Gemeindeverwalterin in Allschwil, als Nachfolgerin für den zurücktretenden Walter Ziltener zur Wahl.

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt.

*://: Mit Akklamation wird **Sandra Steiner** gewählt.*

9. Ehrungen

Walter Ziltener würdigt die Verdienste von Hansruedi Held:

Hansruedi Held ist untrennbar mit dem Erfolg der Weiterbildung zusammen mit der Fachhochschule verbunden. Sein Engagement ist beispielhaft und mehr als erwähnenswert. Mit Akribie achtete er darauf, dass der Verband nie unterverteilt wurde und trotzdem eine gute und fundierte Unterstützung durch die FHNW erhielt. Als Dank überreicht er Hansruedi einen edlen Tropfen sowie einen Gutschein.

://: Die Versammlung wählt Hansruedi Held mit Akklamation zum Ehrenmitglied.

Hansruedi Held dankt an dieser Stelle für die stets angenehme Zusammenarbeit im Vorstand und für die Ehrenmitgliedschaft.

Theo Kim würdigt die Verdienste von Präsident Walter Ziltener:

Er dankt Walter Ziltener sehr für die geleistete Arbeit. Diese war so gut, dass es ihn als Vizepräsident eigentlich gar nicht brauchte. 1999 trat er in den Vorstand ein und übernahm 2004 von Willy Schweighauser das Präsidium. Dank seiner straffen Führung dauerten die Sitzungen nie lange. Erwähnenswert sind sicher die massiven Umstellungen bei der Lehrlingsausbildung. In seine Amtszeit fällt auch der Abschluss einer Rechtsschutzversicherung für aktive Gemeindeverwalter/innen. Im Weiteren sind wir sehr froh, dass uns Walter Ziltener als Hauptexperte bei den Lehrabschlussprüfungen erhalten bleibt.

Als Dankeschön überreicht er ihm einen guten Tropfen zusammen mit einem Gutschein für eine Reise ins Blaue.

://: Die Versammlung wählt Walter Ziltener mit Akklamation zum Ehrenmitglied.

Walter dankt ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und für die Ernennung zum Ehrenmitglied.

9. Diverses

Frau Ornella Segginger dankt für das Geschenk und die lobenden Worte.

Keine weiteren Wortbegehren.

Im Sinne einer Vorankündigung gibt der Präsident das Datum der 102. Generalversammlung bekannt:

Mittwoch, 14. Mai 2014, in Hölstein

* * * * *

B Begrüssung und kurze Vorstellung der Gastgebergemeinde Therwil durch Vize-Gemeindepräsident Gregor Gschwind

Herr Gschwind stellt die Gemeinde Therwil mit einer einleitenden Rede vor. Er erwähnt die spezielle Rolle der Gemeindeverwalter/innen. Ihnen kommt oft die Rolle eines Taktikers zu. Aus seiner Sicht ist es aber auch so, dass mit einer guten Vorbereitung oft weniger Taktik notwendig ist. Er schliesst seinen Vortrag mit einem interessanten Bildvortrag ab.

Zum Schluss lädt der Gastgeber die Anwesenden herzlich zum Apéro ein.

**C Referat zum Agglomerationsprogramm Basel von Frau Jessica Fässler,
Geschäftsstelle Liestal**

Anhand einer spannenden Präsentation stellt Frau Fässler das Agglomerationsprogramm einer interessanten Hörschaft vor.

D Apéro und Nachtessen in der Mehrzweckhalle Therwil

Schluss der Versammlung um 19.00 Uhr

Für das Protokoll:



Thomas Schaub